

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dunja Wolff (SPD)

vom 15. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2024)

zum Thema:

Wo fahren sie denn? – Radwege in Treptow-Köpenick

und **Antwort** vom 6. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. März 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Dunja Wolff (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18292
vom 15. Februar 2024
über Wo fahren sie denn? - Radwege in Treptow-Köpenick

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Welche konkreten Ausbauprojekte für Radinfrastruktur sind in Planung oder in Umsetzung (Aufschlüsselung nach Bezirken)? Wie viele Bundesmittel sind aus welchen Programmen dafür beantragt worden (Aufschlüsselung nach Bezirken)?

Antwort zu 1:

In den nachfolgenden Tabellen sind die in Umsetzung befindlichen Radverkehrsprojekte in Berlin aufgelistet. Zudem ist tabellarisch dargestellt, wie viele Bundesmittel beantragt wurden. Bei Radverkehrsprojekten, welche von den Bezirken selbst finanziert werden, konnten nur die berücksichtigt werden, die von den Bezirken in der Datenbank angelegt wurden, sodass keine Gewähr für die Vollständigkeit der bezirklich eigenfinanzierten Projekte besteht.

Tabelle 11: Radverkehrsprojekte in Umsetzung

Projekt/Vorhaben	Bezirk	Bauherr
Temporäre Fahrradboxen und Sammelschließanlagen Schönevide; Alt-Mariendorf; Friedrichsfelde-Ost; Wutzkyallee	bezirksübergreifend	GB infraVelo GmbH
Radverkehrsanlagen im Zuge der Fahrradroute TR 5 zwischen Friedrichshaller Straße und Warnemünder Straße	Charlottenburg- Wilmerdorf	Bezirksamt Charlottenburg- Wilmerdorf
Sanierung der Radwege im Knotenpunktbereich Bundesallee/Hohenzollerndamm/Nachodstraße/Paris er Straße/Regensburger Straße	Charlottenburg- Wilmerdorf	Bezirksamt Charlottenburg- Wilmerdorf
Opernroute	Charlottenburg- Wilmerdorf	GB infraVelo GmbH
Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße und in der Skalitzer Straße von Lindenstraße/Zossener Brücke bis Kottbusser Tor	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Herstellung von Radverkehrsanlagen Paul- und Paula- Ufer mit Anschluss Kynaststraße	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen (fortlaufend mit zunehmend neuen Standorten)	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Scharnweberstraße zwischen Weichselstraße und Gürtelstraße	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße und in der Skalitzer Straße von Lindenstraße/Zossener Brücke bis Kottbusser Tor (BVG-Teil)	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Markierung von Geschützten Radfahrstreifen am Stralauer Platz	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Schlesische Str. - Köpenicker Str. zwischen Bethaniendamm und Obere Freiarchenbrücke	Friedrichshain- Kreuzberg	SenMVKU
Otto Braun Str. zwischen Mollstr. und Am Friedrichshain	Friedrichshain- Kreuzberg	SenMVKU
Görlitzer Ufer zwischen Görlitzer Str. und Wiener Str.	Friedrichshain- Kreuzberg	Bezirksamt Friedrichshain- Kreuzberg
Zweirichtungsradweg zwischen der Hauptstraße und der Planstraße 3 im Baugebiet „An der Mole“	Lichtenberg	Bezirksamt Lichtenberg
Radverkehrsanlagen Siegfriedstr. zwischen Rüdigerstraße und Bornitzstraße	Lichtenberg	Bezirksamt Lichtenberg

Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung. Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung	Lichtenberg	Bezirksamt Lichtenberg
Querung Hellersdorfer Straße und Anschluss Ernst-Bloch-Straße	Marzahn-Hellersdorf	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Sanierung der Radwege in der Gülzower Straße (Anlage von Radfahrstreifen, südliche Richtungsfahrbahn, Fahrtrichtung Ost)	Marzahn-Hellersdorf	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Neubau der Südlichen Blumberger Damm Brücke über Gleisanlagen im Zuge des Blumberger Damms	Marzahn-Hellersdorf	SenMVKU
Neubau des Verkehrsknotens Landsberger Allee/Märkische Allee mit 3 Straßenbrücken und zugehörigen Rampen- und Verbindungsfahrbahnen sowie Instandsetzung des Fußgängertunnels	Marzahn-Hellersdorf	SenMVKU
Neubau der Wuhletalbrücke im Zuge der Märkischen Allee in Marzahn-Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf	SenMVKU
Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 8 Standorten	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beusselstr. zwischen Alt-Moabit und Sickingenstr.	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Lynarstraße zwischen Tegeler Straße und Müllerstraße	Mitte	Bezirksamt Mitte
Errichtung von Fahrrasabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 16 Standorten	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Charlottenstraße zwischen Unter den Linden und Leipziger Straße	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Wallstraße zwischen Spittelmarkt und Brückenstraße	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Oberwallstraße zwischen Hausvogteiplatz und Französische Str.	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Niederwallstraße zwischen Leipziger Straße und Hausvogteiplatz	Mitte	Bezirksamt Mitte
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Gartenstraße zwischen Invalidenstr. und Torstr.	Mitte	Bezirksamt Mitte
Umbau des Straßenzuges Mühlendamm/Molkenmarkt/Grunerstraße von Mühlendammbücke bis Littenstraße	Mitte	SenMVKU
Neubau der Elsenbrücke	Mitte	SenMVKU
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Kleine Hamburger Straße zwischen Linienstraße und Torstraße	Mitte	Bezirksamt Mitte

Swinemünder Str. zwischen Swinemünder Brücke und Rügener Str.	Mitte	Bezirksamt Mitte
Asphaltierung der Fahrgasse und Einrichtung einer Fahrradstraße in der Weserstraße zwischen Pannierstraße und Ederstraße	Neukölln	Bezirksamt Neukölln
Markierung einer Radverkehrsanlage in der Hermannstraße zwischen Thomasstraße und Werbellinstraße	Neukölln	Bezirksamt Neukölln
Neubau von überdachten sowie nicht überdachten Fahrradstellplätzen im Ortsteil Rudow (Rudower Spinne)	Neukölln	Bezirksamt Neukölln
Herstellung von Radverkehrsanlagen in der August-Froehlich-Straße zwischen Köpenicker Straße und Neudecker Weg (Errichtung Radweg)	Neukölln	Bezirksamt Neukölln
Oderstraße zwischen Leinestr. und Herrfurthstr.	Neukölln	Bezirksamt Neukölln
Radweg B109 Pankow	Pankow	SenMVKU
Herstellen von Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Haus-Nr. 142 (100m westlich Bötzowstraße) 2.Bauabschnitt	Pankow	Bezirksamt Pankow
Ausbau eines Weges am Fließgraben inklusive Radweganbindung an die LSA Heinersdorfer Straße - Krugstege/Bahnhofstraße und Asphaltierung der Parkstraße westlich der Gernroder Straße	Pankow	Bezirksamt Pankow
Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorten	Pankow	Bezirksamt Pankow
Sonderprogramm "Stadt und Land" Schönhauser Allee	Pankow	GB infraVelo GmbH
Sonderprogramm "Stadt und Land" Brücken Pölnitzwiesen	Pankow	SenMVKU
Fahrradabstellanlagen im Bezirk	Pankow	Bezirksamt Pankow
Schaffung vom Gehweg getrennter Radverkehrsanlagen im Zuge der Konradshöher Straße	Reinickendorf	Bezirksamt Reinickendorf
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Heiligenseestraße zwischen Ortsausgang Heiligensee und Karolinenstraße	Reinickendorf	Bezirksamt Reinickendorf
BPU "Radverkehrsanlagen in der Kisselnallee zwischen Pionierstraße und Radelandstraße"	Spandau	Bezirksamt Spandau
Erneuerung des Radweges in der Charlottenburger Chaussee zwischen Stendelweg und Klärwerkstr.	Spandau	Bezirksamt Spandau
Asphaltierung des Königswegs zwischen Hohentwielsteig und Anhalter Straße zur Herstellung einer Ergänzungsrouten für den Radverkehr	Steglitz-Zehlendorf	Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Neubau der Moltkebrücke im Zuge der Enzianstraße über Bahnanlagen in Steglitz-Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf	SenMVKU

Boelckestr.	Tempelhof-Schöneberg	GB infraVelo GmbH
Fahrradfreundlicher Umbau der Parkstraße und Blumenthalstraße zwischen Parkanlage, Bosestraße und Friedensplatz (bezirkliche Fahrrad-Nebenroute NR3)	Tempelhof-Schöneberg	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Radfahrstreifen entlang des Mariendorfer Damms zwischen Ullsteinstraße und Alt-Mariendorf (Anpassung der im Zuge des Schienenersatzverkehrs eingerichteten Radfahrstreifen)	Tempelhof-Schöneberg	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Handjerystraße	Tempelhof-Schöneberg	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Hauptstraße zwischen Dominicusstraße und Grundewaldstraße-Langenscheidtstraße	Tempelhof-Schöneberg	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
FAA Diverse Standorte_Tempelhof-Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Beschilderung und Markierung in der B96a Adlergestell von Altheider Straße bis Fennstraße	Treptow-Köpenick	Bezirksamt Treptow-Köpenick
Neubau der Neuen Fahlenbergbrücke über den Gosener Kanal im Zuge der Gosener Landstraße in Treptow-Köpenick	Treptow-Köpenick	SenMVKU
Neubau der Pyramidenbrücke über die Wuhle in Köpenick	Treptow-Köpenick	SenMVKU
Fahrradabstellanlagen_diverse_Standorte_eigenbezirklich	Treptow-Köpenick	Bezirksamt Treptow-Köpenick

Tabelle 2: Beantragte Bundesmittel für Radverkehrsprojekte in Umsetzung

Anzahl	Bezirk	Fördersumme in € (brutto)
	Finanzierung Mitte	
5	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	1.255.500,00
1	Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW - Allgemein	100.017.000,00
	Finanzierung Friedrichshain-Kreuzberg	
2	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	1.771.000,00
	Finanzierung Pankow	
2	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	4.830.764,00
	Finanzierung Charlottenburg-Wilmersdorf	
1	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	810.000,00

	Finanzierung Tempelhof-Schöneberg	
3	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	2.402.000,00
	Finanzierung Neukölln	
2	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	510.000,00
	Finanzierung Treptow-Köpenick	
1	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	932.000,00
1	Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW - Allgemein	5.510.721,00
	Finanzierung Marzahn-Hellersdorf	
3	GRW-Förderung	238.285.966,00
	Finanzierung Reinickendorf	
2	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	635.028,80
	Finanzierung bezirksübergreifende Vorhaben - Temporäre Fahrradboxen und Sammelschließanlagen	
4	"Stadt und Land" (25 % HH, 75 % Bundesförderung)	375.000,00

Bezüglich der in Planung befindlichen Projekte wird auf die Projekt-Karte der GB infraVelo GmbH verwiesen: <https://www.infravelo.de/karte/>. Die dort genannten Projekte sind jedoch nicht mit einer Finanzierungszusage der Senatsverwaltung verbunden.

Frage 2:

Welche Veränderungen ergeben sich durch das neue Prioritätskonzept für Auswahl und Umsetzungsgeschwindigkeit der Projekte?

Antwort zu 2:

Die Umsetzungsgeschwindigkeit der Radverkehrsprojekte wird maßgeblich von den finanziellen und personellen Kapazitäten in den zuständigen Verwaltungen bestimmt und durch die Kapazitäten von Bau- und Markierungsunternehmen stark beeinflusst. Das neue Priorisierungskonzept besitzt auf die Umsetzungsgeschwindigkeit keinen Einfluss. Das Priorisierungskonzept dient als Arbeitswerkzeug und unterstützt als solches die Auswahl von neuen Radverkehrsprojekten nach möglichst objektiven Kriterien. Dabei stehen die Umsetzung des Radvorrangnetzes und die Verkehrssicherheit des Radverkehrs im Fokus.

Frage 3:

Sind den zuständigen Stellen alle Bundesförderprogramme für Radinfrastruktur bekannt?

Antwort zu 3:

Dem Senat sind die folgenden Bundesprogramme zur Förderung der Radverkehrsinfrastruktur bekannt:

- Sonderprogramm Stadt und Land
- Modellvorhaben des Radverkehrs
- Zuschüsse für den Ausbau und die Erweiterung des „Radnetzes Deutschland“
- Förderung von nicht investiven Modellprojekten
- Finanzhilfen für Radschnellwege
- Radwegebau an Bundesstraßen
- Förderung zur Ertüchtigung von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen für den Radverkehr
- Förderung von Fahrradparkhäusern an Bahnhöfen

Frage 4:

Wie erklärt sich, dass augenscheinlich (nach Sichtung von Antworten auf diesbezügliche Schriftliche Anfragen) kaum Bundesmittel für Projekte in Treptow-Köpenick genutzt werden?

Antwort zu 4:

Im Bezirk Treptow-Köpenick werden aktuell für zwei Maßnahmen, die sich in der Umsetzung befinden, Bundesmittel genutzt. Dem Bezirk werden im gleichen Maße wie den anderen Bezirken die Bundesmittel zur Verfügung gestellt. Die Gesamtanzahl der Radverkehrsprojekte ist unter anderen von den personellen Kapazitäten der jeweiligen Bezirksämter abhängig. Jedoch besitzen auch weitere Faktoren einen Einfluss. Hierzu zählt beispielsweise die Anzahl von Bestandsmaßnahmen, welche bereits eine bezirksinterne Finanzierung oder eine Finanzierung über Landesmittel besitzen.

Frage 5:

Welche konkreten Radprojekte mit welcher Länge sind in den letzten drei Jahren in Treptow-Köpenick umgesetzt worden? Wie viele davon sind grenzüberschreitend in andere Bezirke oder nach Brandenburg?

Antwort zu 5:

Der nachfolgenden Tabelle sind die umgesetzten Radverkehrsprojekte in den Jahren 2021 bis 2023 im Bezirk Treptow-Köpenick zu entnehmen.

Es sind in den Jahren keine grenzüberschreitenden Radverkehrsprojekte enthalten. Dies liegt jedoch an der klar abgegrenzten Gebietszuständigkeit der Baulastträger. Die Maßnahmen „Verbesserung der Radwegauffahrten in der Dahlitzer Landstraße zwischen Landesgrenze und S-Bhf. Friedrichshagen“ sowie „Fuß- und Radverkehrsbrücke Schmöckwitzwerdersteg“

grenzen direkt an Brandenburg an bzw. verbessern unmittelbar den Radverkehr von und nach Brandenburg.

Tabelle 2: Umgesetzte Radverkehrsprojekte im Bezirk Treptow-Köpenick in den Jahren 2021 bis 2023

Projektname	Bauende	Netzlänge
Radverkehrsanlagen Am Treptower Park - Köpenicker Landstraße zwischen Elsenstraße und Am Plänterwald (Verkehrsbeschilderung)	2021	0 m (da lediglich Verkehrsbeschilderung)
Verbesserung der Radwegauffahrten in der Dahlwitzer Landstraße zwischen Landesgrenze und S-Bhf. Friedrichshagen	2021	0 m (da sehr kleinräumige Maßnahmen)
Deckensanierung der Straße zum Müggelhort zwischen Müggelheimer Damm und Abzweig Fernradweg R1	2021	625 m
Fahrradstraße Bulgarische Straße zwischen Neue Krugallee und Spree	2022	248 m
Radverkehrsanlagen in der Müggelheimer Straße von Wendenschlossstraße bis Pablo-Neruda-Straße	2022	181 m
Geschützter Radfahrstreifen Adlergestell von Rudower Chaussee bis Köpenicker Str.	2022	473 m
Farbliche Markierung der Radverkehrsanlage Schnellerstraße zwischen Fennstraße und Bruno-Bürgel-Weg	2022	1.139 m
Markierung von Radverkehrsanlagen in der Michael-Brückner-Straße/Adlergestell von Brückenstraße bis Rudower Chaussee	2022	1.578 m
Radfahrstreifen Bohnsdorfer Kreisel - Richterstr./Bruno-Taut Str. zwischen Am Falkenberg und Am Wiesenweg	2022	416 m
Geschützter Radfahrstreifen Köpenicker Landstraße zwischen Baumschulenweg und Rodelbergweg	2023	189 m
Fuß- und Radverkehrsbrücke Schmöckwitzwerdersteg	2023	88 m
Asphaltierung des Wasserwegs zwischen Bulgarische Straße und Eierhäuschen	2023	1.020 m
Salvador-Allende-Brücke	2023	129 m

Frage 6:

Welche Mittel wurden dafür aufgewendet?

Antwort zu 6:

Die unter Frage 5 genannten Maßnahmen wurden wie folgt finanziert:

Bezirksmittel:

- Radverkehrsanlagen Am Treptower Park - Köpenicker Landstraße zwischen Elsenstraße und Am Plänterwald (Verkehrsbeschilderung)
- Verbesserung der Radwegauffahrten in der Dahlwitzer Landstraße zwischen Landesgrenze und S-Bhf. Friedrichshagen
- Deckensanierung der Straße zum Müggelhort zwischen Müggelheimer Damm und Abzweig Fernradweg R1
- Fahrradstraße Bulgarische Straße zwischen Neue Krugallee und Spree
- Radfahrstreifen Bohnsdorfer Kreisel - Richterstr./Bruno-Taut Str. zwischen Am Falkenberg und Am Wiesenweg
- Geschützter Radfahrstreifen Köpenicker Landstraße zwischen Baumschulenweg und Rodelbergweg

Landesmittel:

- Radverkehrsanlagen in der Müggelheimer Straße von Wendenschlossstraße bis Pablo-Neruda-Straße
- Geschützter Radfahrstreifen Adlergestell von Rudower Chaussee bis Köpenicker Str.
- Farbliche Markierung der Radverkehrsanlage Schnellerstraße zwischen Fennstraße und Bruno-Bürgel-Weg
- Markierung von Radverkehrsanlagen in der Michael-Brückner-Straße/Adlergestell von Brückenstraße bis Rudower Chaussee

Bundesmittel:

- Fuß- und Radverkehrsbrücke Schmöckwitzwerdersteg (Sonderprogramm Stadt und Land)
- Asphaltierung des Wasserwegs zwischen Bulgarische Straße und Eierhäuschen (GRW)
- Salvador-Allende-Brücke (GRW)

Frage 7:

Wie viele Bundesmittel sind aus welchen Programmen dafür bewilligt worden?

Antwort zu 7:

Die folgenden Bundesmittel sind für die nachfolgenden Maßnahmen bewilligt worden.

- Fuß- und Radverkehrsbrücke Schmöckwitzwerdersteg = 3.200.000,00 € (Sonderprogramm Stadt und Land)
- Asphaltierung des Wasserwegs zwischen Bulgarische Straße und Eierhäuschen = 2.531.700,00 € (GRW)
- Salvador-Allende-Brücke = 39.967.099,20 € (GRW)

Frage 8:

Wie steht es konkret um die Umsetzung des Radwegs von Rahnsdorf nach Schöneiche-Fichtenau sowie die Beleuchtung auf dem Radweg Erkner nach Rahnsdorf?

Antwort zu 8:

Der geplante fahrradfreundliche Ausbau der Verbindung Woltersdorfer Weg – Hegemeisterweg wird derzeit nicht weiterverfolgt. Grund hierfür ist die nicht vorhandene Lage im Radverkehrsnetz und das vergleichsweise schlechte Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen dieser Maßnahme, da dieses durch ein FFH-Gebiet verläuft. Detailliertere Infos sind der Antwort zur Schriftlichen Anfrage 19/11658 zu entnehmen.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Für den Radweg von Rahnsdorf nach Schöneiche-Fichtenau steht die Planung aus. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten am bezirklichen Straßen- und Grünflächenamt, insbesondere im planenden und bauenden Bereich, kann gegenwärtig nicht mitgeteilt werden, wann dieses Bauvorhaben frühestens umgesetzt werden kann.“

Die Errichtung von Beleuchtungsanlagen an der Fürstenwalder Allee ist seitens des Senats nicht vorgesehen.

Es handelt sich in diesen Bereichen um eine anliegerfreie Straße außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Gemäß § 7 Abs. 5 Berliner Straßengesetz sind öffentliche Straßen in ihrer Gesamtheit zu beleuchten, soweit es im Interesse des Verkehrs und der Sicherheit erforderlich ist. Außerhalb der geschlossenen Ortslage ist eine Beleuchtung der öffentlichen Straßen in der Regel nicht erforderlich. Geschlossene Ortslage ist das Gebiet, das in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist.

Außerdem wären für den in Rede stehenden Bereich beidseitig Beleuchtungsanlagen zu errichten und auf beiden Straßenseiten wäre Netzausbau erforderlich. Die Genehmigungsfähigkeit eines derartigen Eingriffs (Wasserschutz, Naturschutz) ist zu bezweifeln. Zudem würden sich die erforderlichen überschlägig ermittelten Kosten auf 600 - 800 T € belaufen. Finanzielle Mittel hierfür sind derzeit und absehbar nicht vorhanden.

Frage 9:

Wann wird der Radweg entlang der Fürstenwalder Allee ausgebessert und beleuchtet, um einen sicheren Radverkehr von und zu Arbeitsplatz, Schule oder Freizeit zu gewährleisten? Wie wird diese Entscheidung begründet? Wie und wann wird der wachsenden Zahl an Unfällen und dem Radfahren auf der Gegenfahrbahn Rechnung getragen, was durch das Fehlen einer Querung in der Höhe „Am Schonungsberg“ verstärkt wird?

Antwort zu 9:

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:

„Im Rahmen der turnusmäßigen Begehungen wird durch das Straßen- und Grünflächenamt reagiert und Schadstellen auf dem Radweg der Fürstenwalder Allee ausgebessert. Zur Thematik der Beleuchtung siehe die Antwort auf Frage 8.

Mit Schlussbericht zu Beschluss-Nr. 0207/15/23 (Drs.Nr. IX/0378) Betr.: „Sichere Querung in der Fürstenwalder Allee auf Höhe ‚Am Schonungsberg‘ schaffen“ vom 31.01.2024 teilte das Bezirksamt der Bezirksverordnetenversammlung mit:

„Prüfungen haben ergeben, dass das Bezirksamt die Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe Fürstenwalder Allee 115 - also in unmittelbarer Nähe der Einmündung zur Straße „Am Schonungsberg - bereits an die Arbeitsgruppe „Förderung des Fußverkehrs/Querungshilfen“ („AG FGÜ“) bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt zur Prüfung (MVKU) übermittelt hatte.“

Berlin, den 06.03.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt